



EINWOHNERGEMEINDE MATTEN b. I.

3800 Matten, 1. November. 2007

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates und der Kommissionen

Der Gemeinderat bzw. die Kommissionen befassten sich mit folgenden Geschäften:

1. Voranschlag 2008

Der Voranschlag für das Jahr 2008 schliesst bei Aufwendungen von total Fr. 12'594'780 und Erträgen von total Fr. 12'103'780 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 491'000 ab.

Das Eigenkapital betrug per 1.1.2007 Fr. 1'156'939.17. Der budgetierte Aufwandüberschuss für das Jahr 2008 kann durch das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden.

Der Voranschlag für das Jahr 2008 basiert auf folgenden Steueranlagen und Gebühren:

Gemeindesteuieranlage	1.9 (unverändert)
Liegenschaftssteuer	1.5 ‰ des amtlichen Wertes (unverändert)
Hundetaxe	Fr. 100.00 (unverändert)
Abwassergebühr	Grundgebühr Fr. 50.00 exkl. MWSt pro Wohnung und pro Betrieb, zusätzlich Fr. 1.10 exkl. MWSt pro Kubikmeter Wasserverbrauch / Abwasseranfall (unverändert)
Abfallgebühr	Grundgebühr: 200 % des Grundgebührentarifs (unverändert) Containerplomben 800 l: Fr. 29.00 inkl. MWSt (unverändert) Sackgebühren und Marken für Sperrgutabfuhr gemäss Preisbildung Abfallentsorgungs-AG (AVAG)

Der detaillierte Voranschlag kann bei der Finanzverwaltung Matten kostenlos bezogen werden.

Kongresserweiterung

Um im nationalen und internationalen Kongressgeschäft konkurrenzfähig zu bleiben, soll die Kongressinfrastruktur im Casino Kursaal Interlaken um einen neuen grossen Kongresssaal mit den dazugehörigen Nebenräumlichkeiten erweitert werden. Die Kongresserweiterung ist für die Region Interlaken von grosser Bedeutung. Mit dem Kongresstourismus erfolgt eine wesentliche Belebung der Vor- und Nachsaison, zudem ist er der Motor für den Ganzjahrestourismus.

Ein Wettbewerb hat im Dezember 2005 ein Siegerprojekt ermittelt, das von allen Seiten viel Lob erhielt und realisiert werden soll.

Für die Kongresserweiterung wird mit Gesamtkosten von Fr. 25,1 Mio. gerechnet. Gemäss Kostenverteiler hat die Gemeinde Matten einen Beitrag von Fr. 750'000.-- an die Kongresserweiterung zu leisten. Zuständig für die Beschlussfassung ist die Gemeindeversammlung.

Eine Leistungsvereinbarung soll die Casino Kursaal Interlaken AG verpflichten, die Kongressinfrastruktur inkl. Kongresserweiterung während mindestens zwanzig Jahren auf ihre Kosten zu betreiben und die Betriebsbeiträge oder Defizitübernahmen durch Gemeinden ausschliessen.

Der Gemeinderat wird der nächsten Gemeindeversammlung beantragen, sich am Projekt Kongresserweiterung mit dem Beitrag von Fr. 750'000 gemäss Finanzierungsschlüssel zu beteiligen.

RFO Bödeli

Die Gemeinden Beatenberg, Bönigen, Därliken, Habkern, Interlaken, Iseltwald, Leissigen, Matten, Niederried, Ringgenberg und Unterseen beabsichtigen zur neuen Regionalen Führungsorganisation Bödeli (RFO Bödeli) zusammen zu schliessen. Aufgrund der erfolgten juristischen Abklärungen soll Unterseen als Sitzgemeinde eingesetzt werden. Die Gemeinden beteiligen sich mit einem Vertrag an der RFO Bödeli. Für die Genehmigung des neuen Reglements sowie des Vertrags ist die Gemeindeversammlung zuständig.

Liegenschaftsverkauf

Die Gemeindeliegenschaft Juheigässli 10 ist seit diesem Herbst unbewohnt. Die Baukommission, Finanzkommission und der Gemeinderat vertreten die Ansicht, dass die Liegenschaft am Juheigässli mit den Grundbuch-Nummern 390 und 391 veräussert werden sollte. Zuständig für die Beschlussfassung für den Verkauf dieser beiden Grundstücke ist die Gemeindeversammlung.

Gemeindeversammlung

Für die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2007 hat der Gemeinderat folgende Traktandenliste beschlossen:

1. Voranschlag für das Jahr 2008; Genehmigung.
2. Beschlussfassung über den Beitrag der Gemeinde Matten von Fr. 750'000.-- an die Kongresserweiterung Interlaken.
3. Regionale Führungsorganisation Bödeli (RFO Bödeli).
 - a) Genehmigung des Reglements über die Gemeindeführung in Katastrophen und Notlagen.
 - b) Genehmigung des Vertrags zwischen der Einwohnergemeinde Unterseen und den Einwohnergemeinden Beatenberg, Bönigen, Därliken, Habkern, Interlaken, Iseltwald, Leissigen, Matten, Niederried und Ringgenberg betr. Regionale Führungsorganisation Bödeli (RFO Bödeli).

4. Beschlussfassung über die Veräusserung der Parzellen Nr. 390 und 391 am Juheigässli.
5. Genehmigung des erforderlichen Projektierungskredites für die Sanierungsmassnahmen der Kanalisation.
6. Orientierungen.
7. Verschiedenes.

Altersnachmittag

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Seniorinnen und Senioren von Matten künftig zu einem Altersnachmittag in das Kirchgemeindehaus einzuladen. Bisher lud die Musikgesellschaft jeweils im Dezember zum Altersnachmittag im Parkhotel Mattenhof ein. Neu wird dieser Anlass von der Gemeinde unter der Mithilfe der Musikgesellschaft, des Frauenvereins und der Kirchgemeinde organisiert. Der diesjährige Anlass findet am Sonntag, 16. Dezember 2007, statt.

Schulfest

Das Schulfest 2007 „100 Jahre Moos Schulhaus“ schloss bei Aufwendungen von total Fr. 19'855.85 und Erträgen von total Fr. 19'173.85 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 682.-- ab. Der Gemeinderat nahm vom Ergebnis Kenntnis und genehmigte den Nachkredit von Fr. 682.--.

Gsteigbrücke

Bei den vergangenen Unwettern im Jahr 2005 und 2007 war die Gsteigbrücke ein Abflusshindernis für die Lütschine. Die für die Brücke zuständigen Gemeinden Wilderswil und Gsteigwiler haben beschlossen, die Brücke hochwassertauglich umbauen zu lassen. Dazu bewilligte die Gemeindeversammlung Wilderswil einen Kredit von Fr. 700'000.

Die Gemeinden Wilderswil und Gsteigwiler ersuchten die Gemeinden Matten und Interlaken um einen Beitrag an die Sanierung der Brücke und unterbreiteten einen Vorschlag für die Kostenteilung. Der Gemeinderat hat aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde und weil für Matten das gleiche Problem mit der Änderbergbrücke besteht, dem Kostenteiler nicht zugestimmt, jedoch aus Solidaritätsgründen infolge der guten nachbarlichen Beziehungen einen Beitrag von Fr. 20'000 beschlossen.

Baubewilligungen

Folgender Amtsbericht wurde an das Regierungsverwaltungsstatthalteramt weitergeleitet:

- Wenger Hans Peter, Wychelstrasse 30; Neubau und Erweiterung des bestehenden Garagebetriebes, Wychelstrasse, Parzellen Nrn. 970 und 1394.

Folgende Kleine Baubewilligung wurde erteilt:

- Feigenwinter Elisabetha, alte Oelestrasse 12; Sitzplatzverglasung, unbeheizt.

Für weitere Auskünfte:

Peter Erismann, Gemeindeschreiber, Matten.
Telefon-Nr. 033 826 50 31.